

Basel, den 2. Dezember 1938.

Sehr geehrter Herr Pfarrer! *(Forcell / Paris)*

Für Ihren Brief vom 12. November nebst Beilage danke ich Ihnen herzlich. Ich habe mit Interesse Kenntnis genommen von Ihren Bemühungen, muss Sie aber bitten, meinen Namen mit der "actio christiana" nicht in Verbindung zu bringen. Es ist selbstverständlich, dass ich an meinem Ort Ihre Sorgen und Ihre Bestrebungen auf meine Weise teile; aber meine besondere theologische Arbeit legt es mir auf, bei der Beteiligung an christlichen Bewegungen sehr zurückhaltend zu sein.

Wir bekamen in diesen Tagen einen sehr enttäuschten und betrübten Brief unseres kleinen Freundes Finkenstein, der seit Monaten auf eine Anstellung durch Ihre Vermittlung hoffte. Lässt sich in dieser Sache wohl nichts machen? Es handelt sich doch offensichtlich - Pfarrer Pierre Maury wird das bestätigen - um einen sehr ordentlichen Mann, der es verdient, dass er wieder wenn auch nur in eine ganz bescheidene, so doch geregelte Stellung kommen kann.

Mit höflichen Grüßen

Ihr ergebener

KBA 9238.194